

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 50. Stück.**  
Sonntag, den 15. December 1855.

---

**Inhalt.**

Getraete. — 101 Bekanntmachungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.**

a) **Getraete.**

**Neumarkt:** Den 9. December der Handarbeiter  
Müller mit W. Enderlein.

b) **Geborene.**

**Marienparochie:** Den 20. August dem Handelsmann Thurm eine T., Clara. — Den 16. Oct. dem Banquier Barnitson eine T., Rudolphine Auguste Elisabeth. — Den 15. Nov. dem Tischlermeister Wolff ein S., Franz Wilhelm Eduard. — Den 29. dem Maurer Huth ein S., Robert Moritz Wilhelm Gustav.

**Ulrichsparochie:** Den 17. Sept. dem Deconomen Wehrmann ein S., Karl Ferdinand Hermann. Den 18. Nov. dem Kutscher Polascheck ein S., Gott.

**56. Jahrg.**

(50)

lieb Friedrich Karl. — Den 19. dem Schuhmachersfr. Knoch eine T., Johanne Amalie Marie Anna.

**Woritzparochie:** Den 7. Nov. dem Lohgerbergesellen Zwarg eine T., Marie Friederike Christiane. — Den 19. dem Zimmerm. Seidler eine T., Marie. — Den 6. Decbr. dem Handarb. Bechstedt eine T., todtgeboren. — **Entbindungs-Institut:** Den

5. Decbr. eine unehel. T., Friederike Amalie Auguste. — Den 6. eine unehel. T., Friederike Auguste Therese.

**Domkirche:** Den 25. Nov. dem Getreidehändler Mühlenberg ein S., Georg Paul.

**Neumarkt:** Den 10. Decbr. dem Zimmermann Kemnitz eine T., Christiane Friederike Auguste. — Den 30. dem Schuhmachersfr. Koch ein S., Franz Gustav May. — Den 14. Nov. dem Schneidersfr. Heger eine T., Louise Anna. — Den 21. dem Schmiedemeister Rothhardt eine T., Friederike Henriette.

**Glauch:** Den 30. Octbr. dem Expedienten Soz defahrt eine T., Helene Dorothee. — Den 15. Nov. dem Musikus May ein S., Gustav Heinrich. — Den 19. dem Maurer Baasch ein S., Karl Theodor.

### c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 3. Decbr. des Schneidersmeisters Maas T., Marie, 6 M. Abzehrung. — Den 4. des Bürstennachergeßellen Hobusch T., Anna, 2 J. 4 M. Hautwassersucht. — Des Schneidersfr. Burgemeister T., Pauline, 5 J. Kehlkopfentzündung. — Den 6. des Kaufmann Ernst ungetaufte T., 10 T. organischen Fehler. — Den 8. der Buchdrucker Söffner, 56 J. 7 M. Brustentzündung. — Den 9. der Buchbindersfr. Helm, 36 J. Brustkrankheit.

**Ulrichsparochie:** Den 4. Decbr. der Maurer-geßelle Stock, 60 J. Darmleiden. — Den 9. der Handarb. Stops, 34 J. Herzfehler.

**Woritzparochie:** Den 6. Decbr. des Handarb. Bechstedt T., todtgeboren. — Den 8. der Nachtwächter Weisbeck, 55 J. 6 M. Brustkrankheit. — Den 9. der Redacteur Häßler, 73 J. Altersschwäche. — Den 10. die unverehel. Emma Koch, 19 J. 11 M. Unterleibsentzündung.

**Stadtfrankenhaus:** Den 10. Decbr. die un-  
verehel. Johanne Rosine Niebert, 49 J. Nervenfieber.

**Domkirche:** Den 5. Decbr. der Professor Dr.  
Meier, 59 J. 11 M. 4 T. Lungenlähmung.

**Neumarkt:** Den 5. Decbr. des Tuchmachernstr.  
Siegfried Ehefr., 43 J. 6 M. Leberentzündung.

**Glauch:** Den 8. Decbr. des Handarb. Som-  
mer Ehefr., 52 J. 6 M. Nervenfieber. — Den 9. ein  
unehel. S., 3 M. 2 W. Gehirnschlag.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C h r i s t i a n.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
17. Dec. c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang derselben um 4 Uhr.

#### A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Beschaffung von Kleidungsstücken fürs Siechenhaus.
- 2) Beantwortung eines Monitums gegen die Kämmer-  
reirechnung pro 1853.
- 3) Nachbewilligung von 18 Thlr. 25 Sgr. auf eine  
Baurechnung.
- 4) Erhöhung mehrerer Etatstitels.
- 5) Rechnung der Moritzkirche pro 1854.
- 6) Bewilligung von 40 Thlr. für Wegnahme einer  
Freitreppe.
- 7) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 8) Ebnung des Pflasters auf der Mühlbrücke.
- 9) Protocolle über außerordentliche Kassenrevisionen.
- 10) Vorschläge zum Bauetat pro 1856.

#### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Gesuch um eine Gewerbsconcession.
- 2) Antrag auf Bewilligung einer Gratification.
- 3) Desgl. auf Unterstützung.
- 4) Anstellung eines Armenkassendieners.
- 5) Anstellung eines Armenkassenassistenten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten. **Güdecke.**

Mit dem 1. Januar k. J. tritt das Gesetz vom 14. Mai d. J., betreffend die Beschränkungen der Zahlungsleistung mittelst fremden Papiergeldes in Kraft, welches verordnet:

## §. 1.

Fremdes, auf Beträge im Bierzehnthalerfusse lautendes Papiergeld darf, insoweit die einzelnen Stücke desselben auf geringere Summen als zehn Thaler lauten, zu Zahlungen nicht gebraucht werden. Der Umtausch solchen fremden Papiergeldes gegen Preussisches oder anderes im gemeinen Verkehr zugelassenes Geld unterliegt diesem Verbote nicht.

## §. 2.

Dem fremden Papiergeld werden gleichgeachtet die in einem fremden Staate ausgegebenen Banknoten und sonstigen von Korporationen, Gesellschaften oder Privaten ausgestellten, auf den Inhaber lautenden unverzinslichen Schuldverschreibungen.

## §. 3.

Wer dergleichen fremdes Papiergeld (§§. 1 u. 2.) zur Leistung von Zahlungen dem vorstehenden Verbote zuwider ausgiebt, oder anbietet, wird mit einer polizeilichen Geldbuße bis zu fünfzig Thalern bestraft.

## §. 4.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Jan. 1856 in Kraft. Dasselbe kann im Wege Königlich-Verordnung für einzelne Landestheile außer Anwendung gesetzt werden.

In demselben Wege können Ausnahme-Bestimmungen zu Gunsten solchen fremden Papiergeldes getroffen werden, über dessen Umlauf gegenwärtig Verabredungen mit auswärtigen Regierungen in Kraft sind, worauf wir das Publikum zur Verhütung von Nachtheilen aufmerksam machen.

Halle den 28. Novbr. 1855.

Der Magistrat.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.

**I. Abtheilung.**

Die dem Gärtner Wilhelm Heinrich Rudolph Baacke gehörenden Grundstücke:

- a) ein in Glaucha vor Halle auf dem Lerchensfelde be-  
legener Garten mit dem dazu gehörigen Gartenhause  
und Nebengebäuden, unter Nr. 1785 a des Hypo-  
thekenbuchs von Halle eingetragen,
- b) ein zwischen dem Gehöfte des Gärtners Richter,  
dem Gehöfte des verstorbenen Stadtraths Meyer  
und dessen Erbpachtzwingler gelegener, bis jetzt un-  
genutzter Fleck, von hinten vor bis zum Thore des  
Meyer'schen Gehöftes gelegen, 96,99 □ R. hal-  
tend, unter Nr. 1785 b des Hypothekenbuchs von  
Halle eingetragen,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,  
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.  
14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt

zu a) auf 6614 *Rh.* 3 *Sgr.* 10 $\frac{1}{2}$  *S.*,

zu b) auf 251 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*, sollen

am 14. Februar 1856 Vormitt. 11 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Hrn. Kreis-Gerichts-  
Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

**Hausverkauf.**

Das Grundstück an der Schwemme Nr. 2 hier  
mit bedeutenden Lagerräumen soll im Auftrage des Be-  
sitizers durch mich auf

**den 19. December Vormittags 11 Uhr**  
in meinem Schreibzimmer meistbietend verkauft, an-  
dernfalls **verpachtet** werden. Ich lade Liebhaber  
dazu ein. **Wilke**, Justizrath.

**A u c t i o n.**

**Mittwoch den 19. Decbr. c. Vormitt.**  
**11 Uhr**, soll 1 Ctr. Hirse öffentlich meistbietend gegen  
gleich baare Bezahlung im Preussischen Gelde bei uns  
verkauft werden.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

**Bekanntmachung.**

Zum Neubau der hiesigen Realschule werden im Laufe des nächsten Jahres nachstehend angegebene Materialien gebraucht:

- 134 Mille gebrannte Mauersteine mittlerer Form,
- 208 Wispel Kalk, den Wispel zu 80 cub' gerechnet,
- 230 Schächtruthen guten Mauer sand aus der Saale,
- 317 Scheffel Gyps.

Unternehmungslustige werden hierdurch aufgefordert, ihre Anerbietungen über die Quantität, welche sie von obigen Materialien im Stande sind zu liefern, so wie die Preise derselben **frei bis zur Baustelle** versiegelt unter der Aufschrift: „**Submission auf Mauerstein- (Kalk-, Sand-, Gyps-) Lieferung zum Neubau der Realschule**, in meinem Geschäftszimmer bis

**zum 20. d. M. Abends**

abzugeben, woselbst die Submissionen am 21. d. M. Morgens 10 Uhr im Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten eröffnet werden sollen. — Die Bedingungen der Lieferungen liegen in meinem Geschäftszimmer in den Vormittagsstunden der Wochentage zur Einsicht bereit. Halle, den 12. Decbr. 1855.

Der Bauinspector **Stendener.**

**A u c t i o n**

im Auctions-Local Märkerstraße Nr. 22. Montag d. 17. Dec. c. Nachmittag von 1 Uhr ab, versteigere ich die noch vorhandenen Nachlasssachen des verstorbenen Auctionators Müller, so wie auch eine Partie div. Meubles etc., worunter 2 schöne große Lehnstühle; ferner eine Partie Wäsche, Kleider, 1 mess. Mörser, 1 guter Kinderschlitten, Lampen, 2 Stuhuhren, 2 gute goldene Taschenuhren, 1 gutschlagenden Carnarivvogel in schönem großen Vogelbauer, 12 Stück Champagnergläser, 2 Backtröge, Waschgefäße u. dgl. m. **Carl Pätzoldt.**

Alle Sorten Handschuh werden das Paar zu 1 Groschen gut gewaschen gr. Klausstraße Nr. 40, drei Treppen hoch bei **Frau Ziegler.**

**Holz = Auction.****Montag den 17. Decbr. d. J. Vormitt.**

10 Uhr, sollen im Zorges bei Lieskau circa

- a) 60 Schock Haselnuß- und eichenes Wellholz,
- b) 200 " dergleichen starke Reiffstangen,
- c) 15 " Dornen

öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

**C. Bartels.****Zuckerwaarenfabrik von A. Krank.**

Confecturen der verschiedensten Art offerire in großen und kleinen Quantitäten zu billigen Preisen mit dem ergebensten Bemerken, daß ein Verkauf meiner Fabricate auf dem diesjährigen Christmarkte nicht stattfindet.

**A. Krank,**  
Mittelstraße 4.

Brustbonbon von Herrn Sanitätsrath Dr. Köhler und Herrn Dr. Kärnbach in Berlin mit entschiedenem Erfolge gegen Krankheiten der Respirations-Organe angewendet, sind in versiegelten  $\frac{1}{4}$  U. = Beuteln zu 3 Sgr. bei mir zu haben.

Herr **H. Bäntsch, Steinweg- und Saubengassenecke**, hat davon fortwährend Lager.

**A. Krank, Mittelstraße 4.**

Neue **Türk. Pflaumen**, ganz vorzüglich schön, und sehr schöne **Thür. Pflaumen** empfiehlt billigst  
**Otto Thieme, Neumarkt.**

**Stearinkerzen,**

4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pack, empfiehlt billigst  
**Otto Thieme.**

Grüne Erbsen, Bohnen u. Linsen, sehr gut kochend empfiehlt  
**Otto Thieme.**

**Stickerreiannahme** bei **F. John, Markt.**

**Dom- u. Stadtgesangbücher** bei **F. John.**

**Klebe- und Knittergold** bei **F. John.**

**Delizischer Kalender 1856** bei **F. John.**

Haselnüsse, beste Qualität, verkauft  
den Scheffel à 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.  
das Viertel = — = 15 = — =  
die Meze = — = 5 = — =

**D. C. C. Kind, am Domplatz.**

Neue Holländische Heringe, à Schock 1 $\frac{1}{2}$  *Rb.*,  
à Stück 1 und 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

Neue Schottische Vollheringe in Tonnen zu billigen  
Preisen, à Schock 1—1 $\frac{1}{6}$  *Rb.*, à Stück 6 und 8  $\frac{3}{4}$

Kleine neue Schottische Heringe, à Stck 4 u. 5  $\frac{3}{4}$

Beste geräucherte Lachsheringe, à Stück 1 *Sgr.*,  
à Schock 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt

**J. Kramm, gr. Ulrichsstr. Nr. 12.**

Rechte Teltower Rüben, à Meze 5 *Sgr.*

Magdeburger Sauerkohl, à *U.* 1 *Sgr.*, bei

**J. Kramm.**

Weinflaschen kauft

**J. Kramm.**

Frische Schmelzbutte, sächs., thür., ostfr.  
und verschiedene andere Sorten Salzbutte,  
empfehl bei großer Auswahl billigt die Butterhandlung  
von

**F. A. Verschmann.**

Fette Backbucker von 6 Sgr. pro *U.* an,  
empfang und empfiehlt die Butterhandlung von

**F. A. Verschmann.**

**Preßhefe,**

in stets frischer und kräftiger Qualität bei

**F. A. Verschmann.**

Große Rosinen und alle andere Backwaaren, sowie  
auch Kuchenpapier offerirt billigt

**F. A. Verschmann,**

Leipziger Nr. 77, Marktplatz 15.

Das Haus Jägerplatz Nr. 17 mit 13 Stuben, 2  
Gärten, Einfahrt, großem Hofraum und Stallung ist  
zu verkaufen.

In Mitreuters Garten sind gute Eß- und Schmoor-  
birnen zu bekommen.

Ein ganz neues Assortiment von den **billigen Weihnachtskleidern** habe ich wiederum erhalten und empfehle solche zur gefälligen Beachtung.

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße 6.

Seidene und wollene **Westen**, seidene **Halstücher** in allen Farben und Dessains, seidene **Taschentücher** empfiehlt zu billigen Preisen

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 6.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager von **Karl Herzau**,  
**Leipziger Straße Nr. 22**,

empfehlte sich mit der größten Auswahl von Gummischuhen, Schrotenschuhen, feinen Plüschschuhen, so wie eine vorzüglichen Auswahl von Stiefeln, auch Stiefeln mit Doppelsohlen, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; Haarsohlen zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen an Gummischuhen fertigt schnell bei Garantie **Karl Herzau**, Leipzigerstr. 22.

**Eduard Heckert**,

Rannische Straße,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl passender **Weihnachtsgeschenke** in Glas, Porzellan, Siderolith und Steinmasse.

**Schottische Kleiderstoffe**, à 1 Thlr. 20 Sgr., empfiehlt **G. Nothkugel**.

**Mouffelin de Lain-Kleider**, à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., erhielt **G. Nothkugel**.

**Westen** in allen möglichen Gattungen, von 9 Sgr. an, empfing **G. Nothkugel**.

**Zurückgesetzte Stickereien** zu auffallend billigen Preisen bei **G. Nothkugel**.

Vorzüglich feines Weizenmehl empfiehlt möglichst billig **B. Sommer**, Schulberg Nr. 5.

**Kartoffeln**

in Scheffeln und Mehen bei **Zander** im Waisengarten.

Die Vorkost-Handlung von **Paul Fürstenberg**,  
**Ulrichsstraße Nr. 11**,  
 empfiehlt außer feinem Dampf-Weizenmehl, Roggen-, Gersten-Mehl und den bereits bekannten Artikeln nun auch

Zucker in Brod und gemahlen, Caffee roh und gebrannt, letzterer von besonderer Güte,  
 Cichorie,  
 Chocoladen und entölten Cacao aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden,  
 feine Thee's,  
 Cigarren, gelagert und wohl assortirt,  
 billigt und in bester Qualität.

---

Stearin-Lichte zu verschiedenen Preisen,  
 f. Talgseife, à Pfd. 5 Sgr., à Stein 3 *Rb.*  
 10 Sgr.,

Salzbutter, frisch und wohlschmeckend,  
 weißen Mohnsaamen,  
 Reis-Gries,  
 Graupen-Grüze, à *U.* 21 S., 18 *U.* zu 1 *Rb.*,  
 empfiehlt bestens

die Vorkost-Handlung von **Paul Fürstenberg**,  
 Ulrichstr. Nr. 11.

---

Ein Sopha mit Kofshaaren und 1 Kleiderschrank ist zu verkaufen Harz Nr. 25, im Hofe.

Frische Broihandhefen fortwährend bis Weihnachten Domplatz Nr. 6, eine Treppe hoch.

Künftige Woche Montag und Donnerstag Broihan im Schwemmenbrauhaus bei **Müller**.

Schöne volle Haselnüsse im Ganzen und Einzeln billigt bei **W. G. Schmidt**, Ober-Leipzigerstr.

---

Bairische Schmelzbutter, Thüringer und Sächs. Butter empfiehlt billigt **Bernh. Schöber**.

Eine gute fette Kochbutter, à *U.* 7 Sgr., empfiehlt **Bernh. Schöber**.

---

Zwei fette Schweine verkauft Leipzigerstr. Nr. 110.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfeht **J. F. Lippert** (Alter Markt Nr. 3) sein reiches Lager der neuesten und gediegensten Litteratur, von Kunst- und Kupferwerken, Atlanten, Jugendschriften, Kalendern zc. zc. allen Kauf- lustigen.

Die von anderen Handlungen angezeigten Bücher sind, soweit nicht schon vorrätzig, in der kürzesten Zeit durch ihn zu beschaffen, und wurden bei Auswahl der meist in den elegantesten Prachtbänden vorhandenen Werke die litter. Bedürfnisse jedes Alters und Standes streng berücksichtigt.

Auch dürfte sein hinlänglich bekanntes antiquarisches Lager vorzüglich die Anschaffung der im Ladenpreise zu hoch erscheinenden Werke erleichtern.

---

#### Zu empfehlen

sind meine schönen großen Rosinen, Corinthen, Mandeln, feine Backzucker u. s. w., und bitte um geneigte Abnahme zu den solidesten Preisen. **Fried. Lüders,**  
Mittelstraße.

---

Meine alten abgelagerten Cigarren empfehle ich einem rauchenden Publikum in ganz verschiedenen Sorten.

**Fr. Lüders.**

---

**Picken zum Eishacken verkaufen billigst, und Knochen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn zc. kaufen zu den höchsten Preisen**  
**W. Hännig & Comp., succ.**

---

Eine Sendung schwere weiße Hausleiwand, im ganzen und halben Stück, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt wieder billigst

**G. A. Burkhardt am Markt.**

---

#### Fertige Senden

in großer Auswahl empfiehlt **G. A. Burkhardt.**

---

Gute Kartoffeln sind zu haben **Klausthor Nr. 3.**

Mein in allen Branchen reichhaltiges Lager von **ABC- und Bilderbüchern, Jugendschriften, schönwissenschaftlichen, historischen und naturhistorischen Werken, Erbauungsbüchern, Atlanten, Schreib- und Zeichen-Vorlagen, Volks-, Wand- und Terminkalendern** empfehle ich für bevorstehendes Weihnachtsfest der gütigen Beachtung. **Eduard Anton.**

Die Schleif- und Poliranstalt vom chirurgischen Instrumentenmacher **A. Krahl**, gr. Sandberg Nr. 1, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. Alle Arten Schleifereien vom feinsten bis zum größten, werden geschliffen und aufs schönste aufpolirt, so wie alle in dies Fach schlagenden Reparaturen und neue Arbeiten aufs schnellste und billigste angefertigt.

Gute Bruchbandagen empfiehlt **A. Krahl.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine Weihnachtswecken, dessen tägliche Abnahme ich mich das ganze Jahr hindurch von meinen werthen Gönnern zu erfreuen hatte. Vom 20. d. M. ist bis zum höchsten Preis beliebige Auswahl vorhanden Leipzigerstr. im Laden Nr. 13. Der Bäckermeister **Hohde.**

Meine Weihnachtsausstellung nebst allen Sorten Confect und Marzipan halte ich meinen werthen Kunden bestens empfohlen. **G. Hinz**, Conditior. Leipziger Thor 59.

Chocolade, Cacao's, in Tafeln und Pulver, entölten Cacao für Brust- und Magenleidende, empfiehlt zum Fabrikpreise **G. Hinz**, Leipziger Thor.

### Daguerreotyp-Lichtbilder

von 12 Sgr. an werden täglich von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr gefertigt Leipzigerstraße Nr. 27.

**C. Wäder.**

Nächste Woche Mittwoch, Freitag und Sonnabend Broihan in der Brauerei bei

**Sermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

**Bestellungen auf Weihnachtswecken** werden angenommen und von heute an in jeder Quantität gebacken, kleinere sind täglich frisch als Probewecken anzusehen.  
**Gebr. Schmidt, gr. Klausstraße.**

Zwei halbfette Schweine stehen zu verkaufen vor dem Rannischen Thor Nr. 4.

Hauben werden billig und schnell gewaschen und garnirt, sowie auch Hüte und alle andere Putzarbeiten sauber und geschmackvoll geliefert kl. Berlin 1 parterre.

Ein ehrliches arbeitsames Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet Neujahr einen Dienst  
kleine Klausstraße Nr. 7.

Ein ehrliches, ordentliches, fleißiges, in der Küche erfahrenes Mädchen findet zum 1. Jan. k. J. einen guten Dienst Hospitalplatz Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Ein kräftiger Bursche zum Drehen wird gesucht  
gr. Klausstr. Nr. 21.

Eine Wittwe oder Jungfrau in gesezten Jahren, gutem Ruf und Bildung, welche Lust hat gegen freie Wohnung und Kost eine kleine Hauswirthschaft zur selbstständigen Führung zu übernehmen, kann sich melden  
gr. Steinstr. Nr. 3, 1 Treppe.

### Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zum zweiten Coursus erbittet sich  
**D. Thieck, gr. Märkerstr. 18.**

Eine Frau wünscht ein Unterkommen als Kinderfrau oder eine Wirthschaft zu besorgen; zu erfragen  
Steinweg Nr. 13.

Ein gutes reinliches Kindermädchen zum sofortigen Antritt sucht  
**Carl Steckner, am Markt.**

Ein Drescher wird gesucht Klaussthor Nr. 18.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer kann Leipziger Str. Nr. 12 von einem einzelnen Herrn sogleich oder zu Neujahr bezogen werden.

Gummischuh-Reparaturen fertige ich schnell.

**Rebuschieß, Leipzigerstr. 23.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute ab befindet sich meine Wohnung  
Mittelstrasse Nr. 4, 2 Treppen hoch,  
im Hause des Herrn Zuckerwaarenfabrikant  
Krantz. Auch empfehle ich eine mir in Com-  
mission übergebene Auswahl goldener Brochen  
und Boutons, goldene und silberne Armbänder,  
goldene und silberne Uhrketten, silberne Porte-  
monnaies und Haarnadeln und dergl. m. zu bil-  
ligen Preisen.

**C. Wohlt,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

**Im Englischen Hof**

sind die Räume im Erdgeschoß zu Verkaufs- oder  
Geschäfts-Räumen von jetzt ab, und die Wohnung  
im oberen Geschoß, welche zur Zeit der Herr Kreisge-  
richts-Director von Hornemann bewohnt, vom 1. April  
k. J. ab zu vermietben. **Stengel**, Mauermeister.

**In der Stadt Cöln**

ist die Wohnung im 1. Geschoß, welche zur Zeit der  
Herr Zimmermeister Kyritz bewohnt, aus 4 Stuben,  
Küche und 2 Kammern bestehend, vom 1. April k. J.  
ab zu vermietben. **Stengel**, Mauermeister.

In meinem Hause, kleine Ulrichsstr. Nr. 6 ist  
die Wohnung im oberen Geschoß, welche zur Zeit die  
Frau Consistorial-Räthin Dütschke bewohnt, aus  
4 Stuben, Küche und 3 Kammern bestehend, sowie  
eine Wohnung im Hinterhause aus Stube, Küche und  
2 Kammern bestehend, vom 1. April k. J. ab zu ver-  
mietben. **Stengel**, Mauermeister.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern zc. ist zu  
vermietben und von Neujahr ab zu beziehen gr. Stein-  
straße Nr. 1.

Die erste Etage meines Hauses, kleine Steinstraße  
Nr. 4, ist an ruhige Miether sofort zu vermietben und  
Ostern k. J. zu beziehen. **F. Puppendorf.**

Kleine Ulrichsstr. 27 ist eine neu eingerichtete freundliche Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche nebst Keller und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermietthen und jetzt oder später zu beziehen.

Die Bel-Etage, Steinweg Nr. 36, ist zu vermietthen und kann Neujahr bezogen werden.

Schlafstellen mit Beköstigung Mannische Straße 23.

Barfüßerstraße Nr. 11 ist ein unmeublirtes Parterre-Vogis, bestehend aus Stube und Kammer, an **einen einzelnen Herrn** zu vermietthen und kann sofort bezogen werden.

Eine Stube an e. einzelne Person zu verm. Leipz. Str. 7.

Die obere Etage in meinem Hause, Taubengasse 9 und Wallstraße 4, ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

1 Stube und 2 Kammern, aneinander hängend, sind zu Neujahr zu vermietthen an der Halle Nr. 15.

Ein gründlich gebildeter junger Mann wird als Lehrer und Erzieher gesucht, damit er den 1. April antreten kann bei Herrn von Schwarzenau, welcher auf seinem Rittergute Dammern an der polnischen Grenze wohnt. Geläufigkeit in der französischen Conversation und Clavierunterricht wird gewünscht, ist aber nicht Hauptbedingung. — Gehalt 200 Thlr. und ganz freie Station. Meldungen nimmt entgegen, so wie weitere Auskunft ertheilt verwittwete Superint. **Stüler**, Siebichenstein, im Hause des Herrn Dr. Gräfe.

Die von mir gegen Frau Pasch ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

**Johanna Bloßfeld.**

**Petschaste, Wappen, Brief- und Wäsche-**  
stempel empfiehlt zu **Weihnachtsgeschen-**  
**ken**  
**C. Wiener jun.,** Graveur,  
gr. Steinstr. Nr. 62, 2. Etage.

**Todesanzeige.**

Gestern Abend halb 11 Uhr endete ein sanfter Tod das rastlose Leben unseres guten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Tischlermeisters Johann Christian Kohlig, im 73sten Lebensjahre. Diese Traueranzeige widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 13. Decbr. 1855.

**Verloren:** 1 N. gesp. Messingfedern Nr. 6 „p“  
Abzugeben Mittelstr. Nr. 4 bei **G. Voigt.**

Der Ueberbringer einer etwa  $\frac{1}{2}$  Elle langen goldenen Kette mit einem Medaillon, die in der Nähe des Marktes verloren gegangen ist, erhält beim Uhrmacher Ed. Lindner den vollen Goldwerth als Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine silb. Haarnadel mit 3 matten Blättern wurde verloren. Der Finder wird gebeten, selbige beim Goldarbeiter Krüger, Leipzigerstraße, abzugeben.

Den 12. d. M. früh ist mir ein weißbunter Hühnerhund mit braunen Flecken und langer Ruthe entlaufen. Derjenige, welcher den Hund an sich genommen, wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung vor dem Rannischen Thore Nr. 1 beim Rentier Böttcher abzugeben.

Ein Hund ist zugelaufen Martinsgasse Nr. 21.

Ein Hausschlüssel verloren vom Neumarkt bis Spiegelgasse. Der ehrliche Finder wird um Abgabe in der Exped. d. Bl. gebeten.

Sonntag den 16. d. M. ladet zu frischen Pfannkuchen und Unterhaltungsmusik erbenst ein.

**Seidel** in Siebichenstein.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei  
**D. Panse** (Eremitage.)

**IS Döllniger Gohse, Märkerstr. 25.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)